

a passo di bove

eine Ochsentour



Ein Film von

MARKUS BAUMANN und HUGO SIGRIST

MIT WALTER MESSMER, MARGRIT STREULI MESSMER, BEAT AMANN

SOWIE DEN OCHSEN GALILEO, GANDHI, GORBATSCHOV, ENGELS

REGIE, TON, MONTAGE: HUGO SIGRIST ♦ KAMERA, CO-REGIE: MARKUS BAUMANN ♦ BUCH: SILVIA HORISBERGER, MARKUS BAUMANN, HUGO SIGRIST
TON, ASSISTENZ: JAKOB JENZER ♦ TONBEARBEITUNG, MISCHUNG: FELIX HOCHULI, CREATON ♦ COLOR-GRADING: LOUIS MATARÉ, LOMOTION

PRODUKTION UND VERTRIEB: BÜRO FÜR VISUELLE MEDIEN, BERN

a passo di bove

eine Ochsentour

Ein Film von Hugo Sigrüst und Markus Baumann ♦ Schweiz ♦ 2010/12 ♦ 99 Minuten



Früher mal Ausbildungschef einer schweizerischen Grossbank, danach ausgewandert und umgestiegen in den toscanischen Agriturismo, will Walter Messmer nach 23 Jahren des Lebens in la sua bella Italia wieder rückwandern in die Schweiz, und zwar a passo di bove, im Ochsenritt.

Er plant, sich von Galileo und Gandhi, zweien seiner maremmanischen Oxen, im Frühsommer 2010 auf einem einfachen Wagen aus der Toscana über den Apennin, durch die Poebene und über die Alpen ins heimische Rheintal ziehen zu lassen. In wechselnder interessanter Begleitung gedenkt er philosophierend die lange Reise durch geschichtsträchtige Landschaften und Städte zu erfahren und zu erleben. Er rechnet mit spannenden Begegnungen am Wegesrand und auf den Rastplätzen.

Die italienische und die schweizerische Bürokratie – und die Oxen – machen ihm und uns, die wir diese Heimwanderung filmisch festhalten wollen, dicke Striche durch die Planung: In Italien geht das Landwirtschaftsministerium davon aus, dass es im Lande keine Oxen mehr gibt, und es ist schwierig, für Inexistentes Transportbewilligungen auszustellen.

Die Schweiz jedoch verlangt für die Einreise der Oxen vom italienischen Staat eine Rücknahmegarantie für die Tiere (die es dort doch gar nicht mehr geben soll). Welch ein Dilemma.

Nun ist für uns alle Warten und Hoffen in der Toscana angesagt... und die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema «Walters schräge Idee versus Bürokratie und umgekehrt».

Mit Walter Messmer und Margrit Streuli Messmer, Beat Amann und Andreas Wehrauch di Pauli von Treuheim, Pierone Mannini, Mario Simonelli, Bernhard Feller, Pierino Ciconofri, Emiliano Ciconofri, Nedo Natali, Roberto Guantini, Marco Menocci, Peter Ureca (Pjotr), Antonio Speltra, Vicky Muggli, Denise Studer, Heidi Schöni, Ruth Schäfbuch, Fredi Brunner, Pasquale Quadri, Brigitte und Martin Frey, Housi Häsler, Werner Meisterhans, Alessandro Pistacchi, Asen Mihaylov (Alessio) sowie mit den Oxen Galileo, Gandhi, Gorbatschow und Engels.

Wir danken: Agriturismo Le Canne, Christian und Paola Landolt-Ferreira ♦ den Köchinnen Nara Lorenzini und Loredana Favilli ♦ Raphael Bolli, Bikeguide 2010 ♦ Susanne Pedron, Verantwortliche Reitbetrieb 2010

Der Film wurde unterstützt durch:

Berner Filmförderung ♦ Kanton St. Gallen ♦ Kanton Appenzell Ausserrhoden ♦ Büro für visuelle Medien Bern ♦ Cementit, Merz + Benteli AG Niederwangen
Garage Gattiker Burgstein Station ♦ s'Treumeland GmbH ♦ Peter Gaffuri AG, Grafisches Zentrum Bern

■ Berner
■ Filmförderung

 Appenzell Ausserrhoden

 Cementit

 Büro für visuelle Medien Bern

Kanton St.Gallen



© 2011 Büro für visuelle Medien Bern

Produktion und Vertrieb: Büro für visuelle Medien ♦ Hugo Sigrüst und Markus Baumann ♦ www.visuellemedien.ch
Sandrainstrasse 3 ♦ 3007 Bern ♦ Telefon und Fax +41 031 311 96 46 ♦ E-Mail: visuellemedien@access.ch